

**Dritte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Geotelematik und Navigation (Geotelematics and Navigation)
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München**

vom 24.06.2010

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 sowie art. 61 Abs. 2 und 3 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Geotelematik und Navigation (Geotelematics and Navigation) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München vom 22.07.2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 21.08.2009, wird wie folgt geändert:

1. In § 8 Abs. 1 wird die bisherige Modulbezeichnung „Geobezugssysteme“ durch die Modulbezeichnung „Parameterschätzung und Geobezugssysteme“ ersetzt.
2. Die dieser Änderungssatzung beigegebene Anlage ersetzt die bisherige Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Geotelematik und Navigation (Geotelematics and Navigation) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München i. d. F. vom 21.08.2008.

§ 2

- (1) Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2010 in Kraft, wobei § 1 Nr. 2 nur für Studierende gilt, die das Studium im Bachelorstudiengang Geotelematik und Navigation (Geotelematics and Navigation) nach dem Sommersemester 2010 aufnehmen.
- (2) Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang Geotelematik und Navigation (Geotelematics and Navigation) vor dem Wintersemester 2010/2011 aufgenommen haben, können sich auf schriftlichen Antrag in die entsprechend dieser Änderungssatzung zu generierende Prüfungsordnungsversion überleiten lassen. Über die Anrechnung bereits erbrachter Prüfungsleistungen wird in diesen Fällen von Amts wegen entschieden.
- (3) Für Studierende, für die § 1 Nr. 2 nicht gilt, gilt weiterhin die Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Geotelematik und Navigation (Geotelematics and Navigation) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München vom 22.07.2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 21.08.2009; im Übrigen tritt sie außer Kraft.

Anlage: Übersicht über die Module und Prüfungen im Bachelorstudiengang Geotelematik und Navigation (Geotelematics and Navigation) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München

1. Bachelorprüfung (1. und 2. theoretisches Studiensemester)

1) lfd. Nr. ¹	2) Module ²	3) Modules	4) SWS ²	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehrver- anstaltung ²	7) Prüfungen	
						Prüfungsform und Dauer schriftlicher und mündlicher Prüfungen in Minuten ^{2,3}	Zulassungs- voraussetzungen für Prüfungen ^{2,4}
101	Analysis	Calculus	4	5	SU, Ü	schrP 90	LN
102	Lineare Algebra	Linear Algebra	4	5	SU, Ü	schrP 90	-
103	Physik	Physics	4	5	SU	schrP 60 - 90	
104	Softwareentwicklung I	Software Development I	6	8	SU, Pr	schrP 90	LN
105	Wahlpflichtfach 1 Modulgruppe Softskills	Elective Module Softskills 1	2	2	⁵	⁵	-
106	Einführung in die Geotelematik	Introduction into Geotelematics	2	3	SU, Ü	schrP 60	LN
201	Diskrete Mathematik	Discrete Mathematics	4	5	SU, Ü	schrP 90	-
202	Parameterschätzung und Geobezugssysteme	Parameter Estimation and Geodetic Reference Systems	6	9	SU, Ü	schrP 90 - 150	LN
203	Softwareentwicklung II	Software Development II	6	8	SU, Pr	schrP 90, StA ⁶	-
204	Statistik	Statistics	2	3	SU	schrP 60 - 90	-
205	Allgemeinwissenschaften	General Studies	4	4	⁷	⁷	
	Summe (1. und 2. Studiensemester):		44	57			

2. Bachelorprüfung (3. und 4. theoretisches Studiensemester)

1) lfd. Nr. ¹	2) Module ²	3) Modules	4) SWS ²	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehrver- anstaltung ²	7) Prüfungen	
						Prüfungsform und Dauer schriftlicher und mündlicher Prüfungen in Minuten ^{2,3}	Zulassungs- voraussetzungen für Prüfungen ^{2,4}
301	Algorithmen und Datenstrukturen I	Algorithms and Data Structures I	4	5	SU, Pr	schrP 90	LN
302	Geodatenbanken	Geodatabases	4	5	SU, Pr	schrP 60 - 90	LN
303	Geoinformatik	Geoinformatics	4	5	SU, Ü	schrP 60 - 90	LN
304	Satellitenpositionierung I	Satellite Positioning I	4	5	SU, Ü	schrP 60 - 120	TN ⁸ und LN
305	Navigation	Navigation	4	5	SU, Ü	schrP 60-120	LN
306	Netzwerke I	Computer Networks I	4	5	SU, Pr	schrP 90	LN
401	Grundlagen der Nachrichtenübertragung	Fundamentals of Communication Systems	6	8	SU, Pr	schrP 90-150	TN ⁸ und LN
402	Geosensornetzwerke	Geosensor Networks	4	5	SU, Ü	schrP 60-120	TN ⁸ und LN
403	Fernerkundung	Remote Sensing	4	5	SU, Ü	schrP 60-120	LN
404	Satellitenpositionierung II	Satellite Positioning II	4	5	SU, Ü	schrP 60 - 120	TN ⁸ und LN
405	Vertiefung Navigation	Advanced Navigation	4	5	SU, Ü	schrP 60-120	TN ⁸ und LN
406	Wahlpflichtfach 2 Modulgruppe Softskills	Elective Module Softskills 2	4	5	⁵	⁵	-
	Summe (3. und 4. Studiensemester):		50	63			

3. Bachelorprüfung (5. Studiensemester = praktisches Studiensemester)

1) lfd. Nr. ¹	2) Module ²	3) Modules	4) SWS ²	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehrver- anstaltung ²	7) Prüfungsformen am Ende des praktischen Studiensemesters ^{2,4}
501	Kolloquium	Colloquium	4	4	S	Kol, Bericht, Ref, TN
502	Projektstudium Navigation	Project Study Navigation	4	5	Proj	PA, Ref, TN ⁸ und LN
503	Praxissemester (22 Wochen à 5 Tage)	Placement Semester	5	22	Pr	-
	Summe (5. Studiensemester):		13	31		

4. Bachelorprüfung (6. und 7. theoretisches Studiensemester)

1) lfd. Nr. ¹	2) Module ²	3) Modules	4) SWS ²	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Art der Lehrver- anstaltung ²	7) Prüfungen	
						Prüfungsform und Dauer schriftlicher und mündlicher Prüfungen in Minuten ^{2,3}	Zulassungs- voraussetzungen für Prüfungen ^{2,4}
601	Computergraphik, Bildverarbeitung	Computer Graphics, Image Processing	4	5	SU, Pr	schrP 90	LN
602	Digitale Signalverarbeitung	Digital Signal Processing	4	5	SU, Pr	schrP 90-150	TN ⁸ und LN
603	Nachrichtensatelliten- systeme	Communication Satellite Systems	4	5	SU, Pr	schrP 90-150	TN ⁸ und LN
604	Multisensor Navigation	Multisensor Navigation	4	5	SU, Ü	schrP 60-120	LN
605	Mobile Netze und Telematik	Mobile Networks and Telematics	4	5	SU, Pr	schrP 90, StA ⁶	
606	Wahlpflichtmodul 1 Modulgruppe Technik ⁹	Elective Modul Technology 1	4	5	SU oder SU, Ü	¹⁰	-
701	Location Based Services	Location Based Services	4	5	SU, Ü	schrP 60-120	TN ⁸ und LN
702	Wahlpflichtmodul 2 Modulgruppe Technik ⁹	Elective Modul Technology 2	4	5	SU oder SU, Ü	¹⁰	-
703	Wahlpflichtmodul 3 Modulgruppe Technik ⁹	Elective Modul Technology 3	4	5	SU oder SU, Ü	¹⁰	-
704	Bachelorseminar	Bachelor Seminar	2	2	S	Kol ⁴ , Referat 15-30 ⁴	-
705	Bachelorarbeit	Bachelor Thesis	-	12		BA	-
	Summe (6. und 7. Studiensemester):		38	59			
	Gesamtsumme der SWS und ECTS-Kreditpunkte:		145	210			

Anmerkungen:

- ¹ Die erste Ziffer der dreistelligen Nummer bezeichnet das Regellehrplansemester (Studiensemester), in dem das Modul gelehrt und erstmals abgeprüft wird.
- ² Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan geregelt.
- ³ Bei Note *nicht ausreichend* in einer Prüfungsleistung wird die Modulendnote *nicht ausreichend* erteilt. Die Modulendnote *ausreichend* oder besser und die Bewertung der Bachelorarbeit mit der Note „ausreichend“ oder besser sind Voraussetzungen für das Bestehen der Bachelorprüfung.
- ⁴ Die Erteilung der Prädikates „mit Erfolg abgelegt“ (m. E. a.) ist Voraussetzung für die Zulassung zur betreffenden Prüfungsleistung bzw. für das Bestehen der Bachelorprüfung.
- ⁵ Die beiden in der Modulgruppe Softskills zu wählenden fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule müssen aus für gleichwertig erklärten Fächern und/oder Modulen anderer, von der Fakultät für Geoinformationswesen geführter Bachelorstudiengänge oder den Studiengängen anderer Fakultäten der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule München gewählt werden. Hierbei richten sich die zu erbringenden Prüfungsleistungen nach der jeweils einschlägigen Studien- und Prüfungsordnung.
- ⁶ Zur Bildung der Modulendnote werden die Prüfungsformen schrP und StA im Verhältnis 0,6 : 0,4 gewichtet.
- ⁷ Das Nähere wird von der Fakultät für Studium Generale und Interdisziplinäre Studien geregelt. Zur Bildung der Modulendnote werden in den beiden allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtfächern erzielten Noten im Verhältnis 1 : 1 gewichtet.
- ⁸ Voraussetzung für die Erteilung des Teilnahmenachweises ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen.
- ⁹ Eine Modulwahl ist nach Vorgaben des Studienplanes möglich. Es sind drei Wahlpflichtmodule aus dem Katalog der zu wählenden fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule (vgl. § 6 Abs. 2 Nr. 2) zu wählen. Kombinationen zwischen den genannten Alternativen sind im Rahmen der angebotenen Module frei wählbar.
- ¹⁰ Die Wahlpflichtmodule 1 bis 3 der Wahlpflichtmodulgruppe Technik werden entweder mit einer schriftlichen Prüfung (Dauer 60-90 min) oder mit einer mündlichen Prüfung (Dauer 20 – 30 min) oder mit einer Kombination aus schriftlicher Prüfung mit entweder einer Studienarbeit oder einer Seminararbeit oder einer Projektarbeit oder mit einer Kombination aus mündlicher Prüfung mit entweder einer Studienarbeit oder einer Seminararbeit oder einer Projektarbeit abgeprüft. In den beiden letztgenannten Fällen werden zur Bildung der Modulendnote die Prüfungsleistungen im Verhältnis 1 : 1 gewichtet.

Abkürzungen:

BA	Bachelorarbeit	Pr	Praktikum	StA	Studienarbeit
Ber	Bericht	Pj	Projekt	schrLN	schriftlicher Leistungsnachweis
ECTS	Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer System	Proj	Projektstudium	SU	seminaristischer Unterricht
Kol	Kolloquium	Ref	Referat	SWS	Semesterwochenstunden
LN	Leistungsnachweis	S	Seminar	TN	Teilnahmenachweis
mP	mündliche Prüfung	SA	Seminararbeit	Ü	Übung
PA	Projektarbeit	schrP	schriftliche Prüfung		